



Betriebliche
Gesundheit
im Blick

Befragungen
Workshops
Interviews



- **Gefährdungsbeurteilung
psychischer Belastungen**

Belastungsfaktoren identifizieren
und reduzieren (nach GDA-Leitlinie)

Wo im Unternehmen drückt der Schuh?

Das ist die alles entscheidende Frage in einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen. Um Antworten auf diese zentrale Frage zu ermitteln schauen wir zusammen in alle Unternehmensbereiche und nutzen verschiedene Erhebungsmethoden: (Online-)Fragebögen, Intensiv-Workshops, oder auch Einzelinterviews. Aus den Ergebnissen können zielgerichtete Maßnahmen zur Reduktion von Belastungsfaktoren abgeleitet werden.

Die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung Psyche ist im Arbeitsschutzgesetz verankert. Das Spannende und Wichtige für Geschäftsführung, Verantwortliche im BGM oder Arbeitskreis Gesundheit: Im professionellen Rahmen und mit den richtigen Fragen tun sich oft unentdeckte Problemfelder in den Analysebereichen

- **Arbeitsumgebung**
- **Arbeitstätigkeit**
- **Arbeitsorganisation**
- **Arbeitszeit**
- **Arbeitsmittel**
- **soziale Beziehungen**

auf, die sich mitunter täglich auf die Motivation und Gesundheit der Beschäftigten auswirken. Im Ergebnis haben Unternehmen mit der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen dann nicht nur ihre gesetzliche Pflicht erfüllt, sondern ganz nebenbei

- **das Betriebsklima und interne Prozesse verbessert**
- **Fehlzeiten reduziert**
- **die Leistungsfähigkeit des Unternehmens insgesamt gesteigert.**

Der Pausenraum führt Gefährdungsanalysen nach den Leitlinien der GDA (Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie) und in Kooperation mit Frau **Prof. Dr. Silke Surma**, Geschäftsführerin des GKM Instituts, durch. Das Institut bietet Ihnen darüber hinaus in der Toolbox Organisationsanalyse weitere Screeningskalen an, mit denen unabhängig von einer Gefährdungsbeurteilung (oder ergänzend dazu) Frühwarnzeichen im Hinblick auf Unternehmensbindung, Fluktuationstendenzen, Unternehmenskultur etc. nach wissenschaftlichen Standards ermittelt werden können.

Nicht immer ist eine betriebliche Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in greifbarer Nähe. Alternativ kann im Rahmen des BGM jederzeit auch eine **Arbeits-Situations-Analyse** in einzelnen Abteilungen durchgeführt werden.



Trainerin



Melanie Kaczerowski

- Diplompsychologin, Unternehmensberaterin
- seit 23 Jahren als Trainerin im Unternehmenskontext tätig
- Expertin für psychische Gesundheit am Arbeitsplatz seit 2006
- ausgebildete Trainerin für multimodales Stress- und Ressourcenmanagement nach §20 SGB V

Sie möchten mehr Informationen oder gleich ein Angebot erhalten?
Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt

PAUSENRAUM – Betriebliches Gesundheitsmanagement

Mail: info@pausenraum-training.de

www.pausenraum-training.de

Mitgliedschaften



Mitglied im
Verband der Gründer
und Selbstständigen
Deutschland e.V.



Bundesverband
Betriebliches
Gesundheitsmanagement